



# Französisch

Lehramt an Gymnasien, modularisiert

## Allgemeine Informationen

<b>Abschluss</b>	Erstes Staatsexamen Lehramt an Gymnasien
<b>Umfang</b>	90/95 LP
<b>Regelstudienzeit</b>	9 Semester
<b>Studienbeginn</b>	nur Wintersemester
<b>Studienform</b>	Direktstudium, Vollzeitstudium
<b>Hauptunterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	zulassungsfrei (ohne NC)
<b>Studieren ohne Hochschulreife</b>	ja ( <a href="#">Details</a> )
<b>Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen</b>	ja ( <a href="#">Details</a> )
<b>Fakultät</b>	Zentrum für Lehrer*innenbildung

## Charakteristik und Ziele

Die Angaben auf dieser Seite beziehen sich **nur auf die Fachinhalte von Französisch** – die etwa ein Drittel des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ausmachen. Informieren Sie sich daher zusätzlich über die **fachübergreifenden „Bausteine“** und das zweite von Ihnen zu wählende Fach (> Kombinationsmöglichkeiten). Nur zusammen ergibt sich ein Gesamtbild über Ihr Studium und den Weg ins Berufsleben als Gymnasiallehrer\*in.

Ziel der fachwissenschaftlichen Ausbildung ist es, den Studierenden eine intensive Einarbeitung in die Sprache, Literatur und Kultur Frankreichs und der Frankophonie zu ermöglichen und sie zur kritischen Auseinandersetzung mit den dabei aufgeworfenen Themen und Fragestellungen zu befähigen. Die konkreten Themen der Lehrveranstaltungen sind verschiedenen Modulen zugeordnet, z. B. Kultur und Gedächtnis in der Kulturwissenschaft, Sprachgeschichte oder Sprachkontakt in der Sprachwissenschaft, Literaturtheorie oder Literaturgeschichte in der Literaturwissenschaft.

Ziel der fachdidaktischen Ausbildung ist die Vermittlung der für die spätere Lehrtätigkeit erforderlichen unterrichtsbezogenen Sach-, Reflexions- und Praxiskompetenz. Die Module der Fachdidaktik beinhalten Grundlagen der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik sowie der interkulturellen Didaktik ebenso wie Grundlagen-, Reflexions- und Handlungswissen zum Lehren und Lernen von Fremdsprachen.

Ziel der sprachpraktischen Ausbildung sind der Erwerb und die Konsolidierung mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz bis zum Abschlussniveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.



## Struktur des Studiums

Für das Lehramt an Gymnasien wählen Studierende eine Kombination aus zwei Schulfächern, die sie später unterrichten wollen.

*Französisch* kann als Fach I (95 Leistungspunkte) oder Fach II (90 Leistungspunkte) gewählt werden und darf mit allen anderen Unterrichtsfächern außer *Spanisch* und *Russisch* kombiniert werden.

Hinzu kommen im **allgemeinen Teil des Studiums** weitere 85 Leistungspunkte, grob zusammengefasst für: Bildungswissenschaft, schulische und außerschulische Praktika, Schlüsselqualifikationen, wissenschaftliche Hausarbeit, Abschlussprüfung.

## Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** ([aktuelle Fassung](#)) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<b>Kulturwissenschaft (KW)</b>		
Basismodul Einführung in die KW Frankreich	5	1.
1 oder 2 Aufbaumodule KW Frankreichs*		
1 - Kulturgeschichte	5	ab 2.
2 - Kultur und Gesellschaft der Gegenwart		
3 - Kulturkontakt/ -vergleich		
Vertiefungsmodul KW Frankreich - Kultur und kollektives Gedächtnis	5	ab 5.
<b>Literaturwissenschaft (LW)</b>		
Basismodul Einführung in die Französische LW	5	1.
1 oder 2 Aufbaumodule Französische LW*		
1 - Ältere und mittlere Literatur	je	ab 2.
2 - Neuere Literatur	5	
Vertiefungsmodul Französische LW - Theorien, Methoden, Interpretation	5	ab 5.
<b>Sprachwissenschaft (SW)</b>		
Basismodul Einführung in die Französische SW	5	1.



Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
1 oder 2 Aufbaumodule Französische SW* 1 - Sprachgeschichte 2 - Sprachsystematik 3 - Sprachanwendung	je 5	ab 2.
Vertiefungsmodul Französische SW 1 - Sprache und Gesellschaft	5	ab 5.
<b>Fachdidaktik</b>		
Basismodul Fachdidaktik Romanistik	5	ab 1.
Transfermodul Fachdidaktik Französisch (nur für Studierende mit Französisch als 2. romanischer Sprache)	(5)	ab 2.
Aufbaumodul Fachdidaktik Französisch	5	ab 3.
Vertiefungsmodul Fachdidaktik Französisch	5	ab 5.
<b>Sprachpraxis</b>		
Langue française I (Niveau de base = B1)	5	1./2.
Langue française II (Niveau intermédiaire = B2)	10	3./4.
Langue française III (Niveau avancé = C1)	5	5./6.
Langue française IV (Niveau supérieur = C2)	10	7./8

## Erläuterungen zum Studiumumfang

*Französisch als Erstfach 95 LP / als Zweitfach 90 LP*

- Basismodule KW, LW und SW 3 x 5 LP = 15 LP
- \* je 1 Aufbaumodul in KW und LW und SW, *im Erstfach* außerdem 1 weiteres Aufbaumodul in KW oder LW oder SW (insgesamt 4 Aufbaumodule) 4 x 5 LP = 20 LP
- je 1 Vertiefungsmodul in KW und LW und SW (insgesamt 3 Vertiefungsmodule) 3 x 5 LP = 15 LP
- Basismodul, Aufbaumodul und Vertiefungsmodul Fachdidaktik 3 x 5 LP = 15 LP
- Sprachpraxismodule Niveau I, II, III, IV 5LP + 10 LP + 5 LP + 10 LP = 30 LP

## Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur).

Als **fachspezifische Zugangsvoraussetzung** nachgewiesen werden müssen ausreichende **Französisch-Kenntnisse**, und zwar durch

- Durchschnittsnote von 11 Punkten im Fach Französisch in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife **oder**
- Bestätigung über erfolgreiche Teilnahme an „DELF A 2“ **oder**
- Nachweis UNICERT I **oder**



- ein sonstiges Zeugnis, das Kenntnisse der französischen Sprache mindestens auf dem Niveau A 2 des Europäischen Referenzrahmens bescheinigt.

Ausgenommen von dieser Nachweispflicht ist,

- wer Französisch als Muttersprache spricht,
- wer sich über ein vom Institut für Romanistik anerkanntes Austauschprogramm mit Frankreich bewirbt,
- wer in einem französischsprachigen Land als ordentlich Studierende\*r mindestens zwei Semester erfolgreich studiert hat oder
- wer eine französische Hochschulzugangsberechtigung vorlegt.

Zu Beginn des Studiums legen Studierende einen **sprachlichen Einstufungstest** ab – in der Regel Ende September. Die Termine werden drei Monate vorher auf [www.romanistik.uni-halle.de](http://www.romanistik.uni-halle.de) bekanntgegeben.

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im **Probestudium** erlangen.

## Bewerbung/Einschreibung

*Französisch Lehramt an Gymnasien 90/95 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne **NC**).

Voraussetzung für die Einschreibung sind neben einer Kopie der Hochschulzugangsberechtigung auch der Sprachnachweis Französisch wie oben dargestellt.

Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte **bis 30. September** über <https://www.uni-halle.de/bewerben> ein.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen **Antrag auf Einschreibung**, der bei der Universität eingereicht werden muss – zusammen mit den oben aufgeführten und weiteren im Portal benannten Unterlagen.

- **Achtung:** Ist Ihr *zweites* Fach zulassungsbeschränkt (mit NC), endet die Bewerbungsfrist bereits **am 15. Juli**.
- Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigung **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich in jedem Fall bis **15. Juli** über *uni-assist* bewerben. > [Informationen & Ablauf](#)
- Sie beabsichtigen einen Hochschul-/Studiengangwechsel mit Start in einem **höheren Fachsemester?** > [Informationen, Fristen, Ablauf](#)

## Schritt für Schritt zum Studienplatz

Über die folgenden Banner zeigen wir Ihnen anschaulich den Weg ins Lehramtsstudium an der Uni Halle. Einfach das jeweils passende Banner anklicken – je nachdem, ob Ihr **weiteres Fach zulassungsbeschränkt ist oder nicht**:

## Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.



---

PD Dr. Steve Pagel

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 1.38.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23545

E-Mail: [steve.pagel@romanistik.uni-halle.de](mailto:steve.pagel@romanistik.uni-halle.de)